

Internet: https://peter-hug.ch/spanien/19_0868

MainSeite 19.868 Jahres-Supplement 1891-1892

Spanien [unkorrigiert] 4 Seiten, 48'562 Wörter, 346'045 Zeichen

forlaufend 854

der Nahrungsmittel eine ansehnliche Mehrausfuhr ergeben. Speziell die Weinausfuhr übertrifft mit 362 Mill. Pesetas weitaus die Ergebnisse der Vorjahre (308 Mill. im I. 1890 und 385 im I. 1889). Die Schifffahrt in den spanischen Häfen umfaßte im I. 1890, verglichen mit dem Vorjahre: 1889 1890 Eingelaufene Schiffe 18161 1955? Tonnengchalt 11528399 12285980 Tonnen Beförderte Waren. .. 3062986 3434190 Ausgelaufene Schiffe 18555 18669 Tonnengchalt 12758024 12100910 Tonnen Beförderte Waren. .. 7 726824 8438463 Es zeigt sich somit im 1.1890 ein Aufschwung namentlich in der Verkehrsrichtung des Einlaufs, im Auslauf speziell eine Zunahme der Schiffszahl und der beförderten Warenmenge bei einer Abnahme des Tonnengehaltes der ausgelaufenen Schiffe.

^Handelspolitik.) Auch die spanische Handelspolitik ist vom System des Freihandels -,u dem des Schutzzolles übergegangen. Durch Dekret vom 24. Dez. 1890 wurde die Bestimmung des Vuogetgesetzes vom 1. Juli 1869, womit die allmähliche Ermäßigung der Einfuhrzölle bis zu 15 Proz. des Wertes angeordnet worden war, aufgehoben und zunächst mit der Absicht des Schutzes der landwirtschaftlichen Produktion Spaniens die Erhöhung der Einfuhrzölle für 16 Tarifpositionen, namentlich für Vieh, Fleisch, Neis, Getreide und Mehl, verfügt. Mit 1. Febr. 18V ist ein neuer allgemeiner Zolltarif (vom 31. Dez. 1891) ins Leben getreten, welcher nach dem französischen Vorbilde Minimalsätze für die Einfuhr aus jenen Ländern, welche S. größere Zollbegünstigungen gewähren, ..und Maximalsätze für Länder, welche mit S. kein Übereinkommen geschlossen haben, feststellt.

Mit Ausnahme des unabänderlichen Zollsatzes auf Sprite und Liköre (160Pesetas pro Hektoliter/können übrigens die Minimalzollsätze im Vertragswege noch herabgesetzt werden. Zugleich wurden für den Termin des 1. Febr. 1892 sämtliche die Klausel der Meistbegünstigung enthaltende Handelsverträge gekündigt. Da jedoch die Verträge mit Großbritannien, den Niederlanden und Finnland erst 30. Juni 1892 zu Ende gehen, wurden diesen Ländern bis dahin die vertragsmäßigen Rechte gewahrt und mit einer Reihe von Staaten eine provisorische Verlängerung des Vertragsverhältnisses bis Ende Juni 1892 vereinbart (s. Handelsverträge, S. 428). In die neu abzuschließenden Handelsverträge soll die Klausel der Meistbegünstigung nicht mehr Eingang finden.

Für Cuba'und Puerto Rico wurde 1. Äug.' 1891 ein Handelsvertrag mit Nordamerika abgeschlossen, durch welchen gegenseitige handelspolitische Konzessionen gewährt werden. Für die Philippinen ist mit 1. April 1891 ein neuer Zolltarif erlassen worden, welcher dem Handel und der Industrie sowohl des spanischen Mutterlandes als des Archipels gegenüber der fremden Konkurrenz Schutz gewährt. Den Boden der Arbeiterschutzgesetzgebung hat die spanische Regierung vorläufig nur durch Schaffung einer speziellen Kommission für soziale Reformen betreten, welcher die Beratung der Projekte, betreffend Aufhebung der Sonntagsarbeit, Einschränkung der Frauen- und Kinderarbeit und betreffend die Arbeitsunfälle, überwiesen wurde.

Bevölkerung Spaniens Gnde 1887. Provinzen Einwohner Vnde 188? Zunahme gegen I auf 1877(-Abnahme)! 1 QKil. Alava Albacete Alicante Almeria Avila V.'.dajo; Vulearen Barcelona Burgos Caceres Cadiz (mit Ceuta) Cast?llun. ssindad Real .. Cordova Coruna Cneuca Gerona Granada Guadalajara .. Guiftuzcoa Huelva Hncsca laen Kanarische Inseln Leon Lerioa Üogrono Lugo Madrid Malaga Murcia Navarra Orense Ovirdo Palencia. Pontevedra. .. Salamanca. .. . Eantander Saragossa Segovia Sevilla Soria Tarragona Teruel Toledo Valencia Valladolid Niscaya lamora Spanien: Nordafrika (ohne Ceuta) Insgesamt: 92915 229105 483050 389452 198098 481508 312593 902 970 338551 339 793 429872 2^2437 292291 420^28 613881 242462 306583 484638 201518 181845 254881 255137 437842 291 625 380637 285417 181465 432165 682 644 519377 491436 304122 405127 595420 188845 443335 314472 244274 415195 154443 544815 151530 348579 241865 359562 733978 267 148 235659 270 072 17560352 5230 - 623 ^0040 21485 - 9624 1265? 48693 23558 66083 5926 381V9 663 8456 31988 35240 17445 6209 6881 5572 230 14638 44364 2898 14817 10U51 30427 78 7040 21355 88450 19055 39L25 - 6216292 19 OW 8074 - 8561 28 77? 8975 14 608 4391 38003 - 2122 18474 - 300 24524 54932 19690 45 705 20352 949 775 2804 31 15 77 89 25 22 62 117 24 1? 59 45 15 31 78 14 88 17 97 25 17 32 40 25 24 36 44 86 71 43 29 58 22 101 25 45 24 23 39 15 54 1K 24 68 35 10 Der Staatsvoranschlag für das Jahr 1891/9^ ist von der Regierung in den Einnahmen mit 733,8 Mill. Pesetas, in den Ausgaben mit 752, Mill.,sonach mit einem Fehlbetrag vonrund 18,9 Mill. Pesetas beziffert worden. Um dieses verhältnismäßig günstige Ergebnis zu erreichen, wurden an den Budgets sämtlicher Ministerien starke Abstriche gemacht. Indessen dürften sich in Wirklichkeit die Einnahmen niedriger, die Ausgaben und der Fehlbetrag dagegen, wie in den Vorjahren, höher stellen. Die offiziell zu gestandenen Fehlbeträge beliefen sich für 1885/86 auf 108, für 1886/87 auf 100, für 1887/88 auf 89, fin 1888/89 auf

Internet: https://peter-hug.ch/spanien/19_0868

138, für 1889/90 auf 81 Mill.;

für 1890/91 nen Provinzen verteilt sich die Bevölkerung wie folgt. durch Veräußerung oder Verpfändung vor

Ende **Spanien**

Quelle: **Meyers Konversations-Lexikon, 1888**; Autorenkollektiv, Verlag des Bibliographischen Instituts, Leipzig und Wien, Vierte Auflage, 1885-1892;19. Band: Jahres-Supplement 1891-1892, Seite 854 unkorrigiert [Suche = 19.868] im Internet seit 2005; Text geprüft am 19.5.2007; publiziert von Peter Hug; Abruf am 22.9.2018 mit URL:

Weiter: https://peter-hug.ch/19_0869?Typ=PDF

Ende eLexikon.